

Fachspezifischer Teil zur studiengangsspezifischen Prüfungsordnung für den 2-Fächer-Bachelorstudiengang

CHEMIE

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie/Chemie hat gemäß § 44 Absatz 1 in der 86. Sitzung vom 11.09.2014 den folgenden fachspezifischen Teil zur studiengangsspezifischen Prüfungsordnung für den 2-Fächer-Bachelorstudiengang vom 30.09.2014 (Amtliches Mitteilungsblatt der Universität Osnabrück Nr. 10/2014, S. 1374-1381) beschlossen, der in der 117. Sitzung der zentralen Kommission für Studium und Lehre (ZSK) am 21.01.2015 befürwortet und in der 222. Sitzung des Präsidiums am 05.03.2015 sowie § 8 in der 227. Sitzung des Präsidiums am 18.06.2015 genehmigt wurde (Amtliches Mitteilungsblatt der Universität Osnabrück Nr. 09/2015, S. 864).

§ 1 Prüfungsausschuss

Zuständig ist der Prüfungsausschuss Chemie des Fachbereichs Biologie/Chemie.

§ 2 Aufbau des Studiums

„Chemie“ kann als Haupt-, Kern- oder Nebenfach studiert werden.

§ 3 Chemie als Hauptfach

- (1) ¹Das Studium des Fachs Chemie im Hauptfach fordert 84 Leistungspunkte (LP). ²Das Studienprogramm setzt sich wie folgt zusammen: Für alle Studienziele ist ein Pflichtbereich im Umfang von 79 LP zu absolvieren. ³Ist die *Fortsetzung des Studiums in einem Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (Studienprofil 1)* geplant, muss zusätzlich der entsprechend ausgewiesene Pflichtbereich im Umfang von 5 LP studiert werden. ⁴Ist die *Fortsetzung des Studiums in einem fachspezifischen Masterstudiengang* (Studienprofil 2)* oder der *Bachelor als berufsqualifizierender Abschluss (Studienprofil 3)* geplant, muss ergänzend zum allgemeinen Pflichtbereich der entsprechend ausgewiesene Pflichtbereich im Umfang von 5 LP studiert werden. ⁵In beiden Studienprofilen können im Wahlpflichtbereich **Fachwissenschaftliche Vertiefung** ergänzend bis zu 12 LP, im Wahlpflichtbereich **Professionalisierung** bis zu 6 LP und im Wahlpflichtbereich **Studienprojekt/Praktika** bis zu 14 LP erworben werden.

Identifizier	Pflichtbereich	SWS	LP	Dauer	Empfohlenes Semester	Voraussetzungen
Gemeinsamer Pflichtbereich						
CHE-GAllg	Grundlagen der Allgemeinen Chemie	12	13	1	1	-
CHE-GOC	Grundlagen der Org. Chemie	11	11,5	1	2	CHE-GAllg
CHE-GPC	Grundlagen der Phys. Chemie	10	13	2	2 + 3	CHE-GAllg
CHE-GAC	Grundlagen der Anorg. Chemie	12	13	2	3 + 4	CHE-GAllg
CHE-KoEx1	Kolloquien und Exkursionen	1	0,5	1	3	-
CHE-AOC Retro	Aufbaumodul Org. Chemie	3	4	1	4	CHE-GOC
CHE-APCKin	Aufbaumodul Phys. Chemie	3	4	1	4	CHE-GPC

* Für den Osnabrücker *Masterstudiengang Materialwissenschaften – Advanced Materials Science* mit dem Schwerpunktfach Chemie sind in den hier vorgestellten Wahlpflichtbereichen Fachwissenschaftliche Vertiefung, Professionalisierung, Praktika/Studienprojekt folgende LP erforderlich: 14,0,14 = 112. Die Bachelorarbeit im Fach Chemie wird vorausgesetzt.

Identifizier	Pflichtbereich	SWS	LP	Dauer	Empfohlenes Semester	Voraussetzungen
CHE-AOCMech	Aufbaumodul Org. Chemie	3	4	1	5	CHE-GOC
CHE-AAC	Aufbaumodul Anorg. Chemie	6	8	2	5 + 6	CHE-GAC
CHE-EOCBioS	Erweiterungsmodul Org. Chemie	3	4	1	5	CHE-AOC
CHE-EOCSynS	Erweiterungsmodul Org. Chemie	3	4	1	6	CHE-AOC
	Gesamt		79			
Pflichtbereich Studienprofil 1						
CHE-GDiKAllt	Chemie im Alltag	2	2	1	5	-
CHE-GDiKSem	Grundlagenmodul Didaktik der Chemie	2	3	1	5	CHE-GAllg, CHE-GOC, CHE-GPC, CHE-GAC
	Gesamt		5			
Pflichtbereich Studienprofil 2/3						
CHE-FwV5Sym	Symmetrie in der Chemie	1	2	1	5	CHE-GAllg, CHE-GOC, CHE-GPC, CHE-GAC
CHE-OrgMet	Organometallchemie	2	3	1	5	CHE-GAllg, CHE-GOC, CHE-GPC, CHE-GAC, CHE-AOC Retro, CHE-AOC Mech, CHE-APCKin, CHE-AAC
	Gesamt		5			
Wahlpflichtbereich Fachwissenschaftliche Vertiefung im Studienprofil 2/3						
Module im Umfang von bis zu 12 LP aus den Modulen CHE-FwV1-4			12		4-6	CHE-AOC Retro, CHE-AOC Mech, CHE-APCKin, CHE-AAC
	Gesamt max.		12			
Wahlpflichtbereich Professionalisierung im Studienprofil 2/3						
CHE-ProAllt	Chemie im Alltag – Orientierungsveranstaltung	2	2	1	1	-
CHE-Werk	Werkstatt - Methodengrundlagen	2	2	1	2-4	-
CHE-Fach	Fachseminare - Anwendung	1	2	1	3-5	CHE-ProAllt
	Gesamt max.		6			

Identifizier	Pflichtbereich	SWS	LP	Dauer	Empfohlenes Semester	Voraussetzungen
Wahlpflichtbereich Studienprojekt/ Praktika im Studienprofil 2/3						
CHE-FPrak	Fortgeschrittenenpraktikum	8	6	1	5	CHE-AOCRetro, CHE-AOCMech, CHE-APCKin, CHE-AAC
CHE-Studp	Studienprojekt	6	8	2	5,6	CHE-AOCRetro, CHE-AOCMech, CHE-APCKin, CHE-AAC
Gesamt max.			14			

§ 4 Chemie als Kernfach

¹Das Studium des Fachs Chemie im Kernfach fordert 63 Leistungspunkte (LP). ²Das Studienprogramm setzt sich wie folgt zusammen: Für alle Studienziele ist ein Pflichtbereich im Umfang von 60 LP zu absolvieren. ³Ist die *Fortsetzung des Studiums in einem Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (Studienprofil 1)* geplant, muss zusätzlich der entsprechend ausgewiesene Pflichtbereich im Umfang von 3 LP studiert werden. ⁴Ist die *Fortsetzung des Studiums in einem fachspezifischen Masterstudiengang** (Studienprofil 2) oder der *Bachelor als berufsqualifizierender Abschluss (Studienprofil 3)* geplant, muss ergänzend zum allgemeinen Pflichtbereich der entsprechend ausgewiesene Pflichtbereich im Umfang von 3 LP studiert werden. ⁵In diesen beiden Studienprofilen können im Wahlpflichtbereich **Fachwissenschaftliche Vertiefung** ergänzend bis zu 14 LP, im Wahlpflichtbereich **Professionalisierung** bis zu 6 LP und im Wahlpflichtbereich **Studienprojekt/Praktika** bis zu 14 LP erworben werden.

Identifizier	Pflichtbereich	SWS	LP	Dauer	Empfohlenes Semester	Voraussetzungen
Gemeinsamer Pflichtbereich						
CHE-GAllg	Grundlagen der Allgemeinen Chemie	12	13	2	1 + 3	-
CHE-GOC	Grundlagen der Org. Chemie	11	11,5	2	2 + 4	CHE-GAllg
CHE-GPC	Grundlagen der Phys. Chemie	10	13	2	2 + 3	CHE-GAllg
CHE-GAC	Grundlagen der Anorg. Chemie	12	13	2	4 + 5	CHE-GAllg
CHE-KoEx2	Kolloquien und Exkursionen	3	1,5	1	5	-
CHE-AOCMech	Aufbaumodul Org. Chemie	3	4	2	5	CHE-GOC
CHE-APCKin	Aufbaumodul Phys. Chemie	3	4	1	6	CHE-GPC
Gesamt			60			

* Für den Osnabrücker *Masterstudiengang Materialwissenschaften – Advanced Materials Science* mit dem Schwerpunktfach Chemie sind in den hier vorgestellten Wahlpflichtbereichen Fachwissenschaftliche Vertiefung, Professionalisierung, Praktika/Studienprojekt folgende LP erforderlich: 14,0,14 = 112. Die Bachelorarbeit im Fach Chemie wird vorausgesetzt.

Identifizier	Pflichtbereich	SWS	LP	Dauer	Empfohlenes Semester	Voraussetzungen
Pflichtbereich Studienprofil 1						
CHE-GDikSem	Grundlagenmodul Didaktik der Chemie	2	3	1	5	CHE-GAllg, CHE-GOC, CHE-GPC, CHE-GAC
Gesamt			3			
Pflichtbereich Studienprofil 2/3						
CHE-OrgMet	Organometallchemie	2	3	1	5	CHE-GAllg, CHE-GOC, CHE-GPC, CHE-GAC, CHE-AOCRetro, CHE-AOCMech, CHE-APCKin, CHE-AAC
Gesamt			3			
Wahlpflichtbereich Fachwissenschaftliche Vertiefung im Studienprofil 2/3						
Module im Umfang von bis zu 14 LP aus den Modulen CHE-FwV1-5			14		4-6	CHE-AOCRetro, CHE-AOCMech, CHE-APCKin, CHE-AAC
Wahlpflichtbereich Professionalisierung im Studienprofil 2/3						
CHE-ProAllt	Chemie im Alltag – Orientierungsveranstaltung	2	2	1	1	-
CHE-Werk	Werkstatt - Methodengrundlagen	2	2	1	2-4	-
CHE-Fach	Fachseminare – Anwendung	1	2	1	3-5	CHE-ProAllt
CHE-EOCBioS	Erweiterungsmodul Org. Chemie	3	4	1	5	CHE-AOC
CHE-EOCSynS	Erweiterungsmodul Org. Chemie	3	4	1	6	CHE-AOC
Gesamt max.			14			
Wahlpflichtbereich Studienprojekt/ Praktika im Studienprofil 2/3						
CHE-AAC	Aufbaumodul Anorganische Chemie	6	8	2	5 + 6	CHE-GAC
CHE-FPrak	Fortgeschrittenenpraktikum	8	6	1	5	CHE-AOCRetro, CHE-AOCMech, CHE-APCKin, CHE-AAC
Gesamt max.			14			

§ 5 Chemie als Nebenfach

¹Das Studium des Fachs Chemie im Nebenfach fordert 42 Leistungspunkte (LP). ²Das Studienprogramm setzt sich wie folgt zusammen: Für alle Studienprofile ist ein Pflichtbereich im Umfang von 42 LP zu absolvieren. ³Ist die *Fortsetzung des Studiums in einem fachspezifischen Masterstudiengang** (Studienprofil 2) oder der *Bachelor als berufsqualifizierender Abschluss* (Studienprofil 3) geplant, können im Wahlpflichtbereich **Fachwissenschaftliche Vertiefung** bis zu 13 LP, im Wahlpflichtbereich **Professionalisierung** bis zu 14 LP und im Wahlpflichtbereich **Studienprojekt/Praktika** bis zu 14 LP erworben werden.

Identifizier	Pflichtbereich	SWS	LP	Dauer	Empfohlenes Semester	Voraussetzungen
Gemeinsamer Pflichtbereich						
CHE-GAllg	Grundlagen der Allgemeinen Chemie	12	13	2	1 + 3	-
CHE-GOC	Grundlagen der Org. Chemie	11	11,5	2	2 + 4	CHE-GAllg
CHE-GAC	Grundlagen der Anorg. Chemie	12	13	2	4 + 5	CHE-GAllg
CHE-AOCMech	Aufbaumodul Org. Chemie	3	4	1	5	CHE-GOC
CHE-KoEx1	Kolloquien und Exkursionen	1	0,5	1	6	-
	Gesamt		42			
Wahlpflichtbereich Fachwissenschaftliche Vertiefung im Studienprofil 2/3						
Module im Umfang von bis zu 13 LP aus den Modulen:						
CHE-GPC	Grundlagen der Phys. Chemie	10	13	2	4 + 5	CHE-GAllg
CHE-AOCRetro	Aufbaumodul Org. Chemie	3	4	1	4	CHE-GOC
CHE-AAC	Aufbaumodul Anorg. Chemie	6	8	2	5+6	CHE-GAC
CHE-APCKin	Aufbaumodul Phys. Chemie	3	4	1	6	CHE-GPC
	Gesamt max.		13			
Wahlpflichtbereich Professionalisierung im Studienprofil 2/3						
CHE-ProAllt	Chemie im Alltag – Orientierungsveranstaltung	2	2	1	1	-
CHE-Werk	Werkstatt - Methodengrundlagen	2	2	1	2-4	-
CHE-Fach	Fachseminare - Anwendung	1	2	1	3-5	CHE-ProAllt
CHE-EOCBioS	Erweiterungsmodul Org. Chemie	3	4	1	5	CHE-AOC
CHE-EOCSynS	Erweiterungsmodul Org. Chemie	3	4	1	6	CHE-AOC
	Gesamt max.		14			
Wahlpflichtbereich Studienprojekt/ Praktika im Studienprofil 2/3						
CHE-AAC	Aufbaumodul Anorganische Chemie	6	8	2	5 + 6	CHE-GAC
CHE-FPrak	Fortgeschrittenenpraktikum	8	6	1	5	CHE-AOCRetro, CHE-AOCMech, CHE-APCKin, CHE-AAC
	Gesamt max.		14			

* Für den Osnabrücker *Masterstudiengang Materialwissenschaften – Advanced Materials Science* mit dem Schwerpunktfach Chemie sind in den hier vorgestellten Wahlpflichtbereichen Fachwissenschaftliche Vertiefung, Professionalisierung, Praktika/Studienprojekt folgende LP erforderlich: 14,0,14 = 112. Die Bachelorarbeit im Fach Chemie wird vorausgesetzt.

§ 6 Bachelorarbeit

- (1) Zur Bachelorarbeit kann zugelassen werden, wer ein ordnungsgemäßes Studium im Umfang von insgesamt 120 Leistungspunkten nachweist.
- (2) ¹Die Ergebnisse der Bachelorarbeit sind in einem mündlichen Vortrag (Präsentation) von ca. 20 Minuten Dauer vorzustellen. ²Die Präsentation ist hochschulöffentlich. ³Im Anschluss an die Präsentation ist die Bachelorarbeit zur Diskussion zu stellen. ⁴Präsentation und Fragen sollen einen Zeitraum von 45 Minuten nicht überschreiten.
- (3) ¹Die Gesamtnote der Bachelorarbeit ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittelwert der Noten für die Bachelorarbeit und der Note für die Präsentation (10 LP für die Bachelorarbeit und 2 LP für die Präsentation). ²Die Präsentation mit Diskussion wird von beiden Gutachtern der Bachelorarbeit beurteilt. ³Die Note für die Präsentation ergibt sich aus dem Mittelwert der Noten der beiden Gutachter.

§ 7 Berufspraktikum

- (1) Im Fach Chemie besteht für Studierende im Profil 2 und 3 die Möglichkeit der Anerkennung eines oder mehrerer außerschulisch-fachbezogener Praktika im Wahlpflichtbereich Studienprojekt/Praktika.
- (2) ¹Die Anerkennung eines solchen Praktikums setzt voraus, dass folgende Anforderungen erfüllt sind: Im Praktikum soll den Studierenden Einblick in typische Anwendungen mit naturwissenschaftlich-technischem Hintergrund sowie in das fachliche Anforderungsprofil von Berufstätigen im naturwissenschaftlich-technischen Bereich vermittelt werden. ²Mögliche Praktikumsbereiche sind insbesondere Industrie- und Handwerksbetriebe.
- (3) ¹Bei einer Dauer von 210 Stunden wird ein Praktikum in der Regel mit 7 Leistungspunkten bestätigt. ²Bei einer anderen Dauer des Praktikums entscheidet der Prüfungsausschuss über die Anrechnung der Leistungspunkte.
- (4) Die Studierenden können das außerschulisch-fachbezogene Praktikum zu einem beliebigen Zeitpunkt zwischen dem ersten und dem sechsten Semester absolvieren.
- (5) ¹Die Studierenden sollen vor Aufnahme des Praktikums dem Prüfungsausschuss das geplante Praktikum darlegen. ²Auf der Grundlage dieser Darlegung entscheidet dieser, ob das geplante Praktikum grundsätzlich die Voraussetzungen für die Anerkennung gemäß Absatz 2 erfüllt.
- (6) Die Ableistung des Praktikums ist von der entsprechenden Einrichtung bzw. dem Träger schriftlich zu bestätigen.
- (7) ¹Die Studierenden fertigen einen Praktikumsbericht an und legen diesen dem Prüfungsausschuss zur Begutachtung vor. ²Auf der Basis des Praktikumsberichtes entscheidet der Prüfungsausschuss über die Anerkennung des Praktikums und stellt hierüber eine Bescheinigung aus.
- (8) Das Praktikum wird nicht benotet.

§ 8 In-Kraft-Treten

Dieser fachspezifische Teil tritt nach seiner Veröffentlichung in einem Amtlichen Mitteilungsorgan der Universität Osnabrück rückwirkend zum 01.10.2013 in Kraft.